

Prof. Dr. Christiane Tietz



epd-bild/Heike Lyding

20. April 1967	Geboren in Frankfurt am Main.
Wohnort	7514 Sils/Segl Maria, Schweiz.
Familienstand	Verheiratet.

Berufliche Tätigkeiten

Seit August 2013	Ordentliche Professorin für Systematische Theologie am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Universität Zürich (seit 2015 Leiterin des Instituts, seit 2022 in Co-Leitung zusammen mit Prof. Dr. Matthias D. Wüthrich).
Juni 2008 - Juli 2013	W3-Professorin für Systematische Theologie und Sozialethik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz.
April - Juni 2008	Lehrstuhlvertretung für Systematische Theologie an der Universität Mainz.
Februar 2006 - März 2008	Heisenberg-Stipendiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (im WS 2006/07 und SS 2007 wegen Lehrstuhlvertretung beurlaubt); Forschungsprojekte: Der Ort religiöser Begründungen in politischen Debatten; Dialogkonzepte im interreligiösen Dialog.
WS 2006/07 und SS 2007	Lehrstuhlvertretung für Systematische Theologie an der Universität Mainz.
SS 2006	4ständiger vergüteter Lehrauftrag für Ökumenische Theologie an der Universität Heidelberg sowie 4ständiger vergüteter Lehrauftrag für Systematische Theologie an der Universität des Saarlandes.

- SS 2004, SS 2005,
WS 2005/06 Lehrtätigkeit an der Universität Hohenheim.
- Oktober 1999
- Januar 2006 Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Hermeneutik der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen (bis September 2003 bei Professor Dr. Drs. h.c. Eberhard Jüngel D.D.; ab Dezember 2004 bei Professor Dr. Christoph Schwöbel).
- Juli 1997
- September 1999 Wissenschaftliche Angestellte bei Eberhard Jüngel am Institut für Hermeneutik.
- September 1993
- Juni 1997 Geprüfte wissenschaftliche Hilfskraft bei Eberhard Jüngel am Institut für Hermeneutik.

Berufliche Auslandserfahrung

- Februar/März 2013 10tägige Gastdozentur an der Dormition Abbey, Theologisches Studienjahr, in Jerusalem.
- April/Mai 2011 Visiting Scholar am Martin Marty Center for the Study of Religion, Divinity School der University of Chicago.
- September 2007
- Februar 2008 Member-in-Residence am Center of Theological Inquiry, Princeton.
- September 2004
- Dezember 2004 Gastdozentin (Visiting Teaching Scholar) am Union Theological Seminary, New York City, auf Einladung der Stiftung Bonhoeffer-Lehrstuhl im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., mitgefördert vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst.
- Februar/März 2001 Kurzzeitlehrtätigkeit an der Universität Cambridge im Rahmen eines Sokrates-Austausches.

Ausbildung

26. Juli 2004 Habilitation an der Evangelisch-theologischen Fakultät Tübingen mit der Arbeit *Freiheit zu sich selbst. Entfaltung eines christlichen Begriffs von Selbstannahme* (Berichterstatter: Eberhard Jüngel, Oswald Bayer) und Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach Systematische Theologie.
11. Februar 1999 Promotion an der Evangelisch-theologischen Fakultät Tübingen mit der Arbeit *Ratio in se ipsam incurva. Eine Untersuchung zu Dietrich Bonhoeffers früher Erkenntnistheorie* (summa cum laude; Erstgutachter: Eberhard Jüngel; Zweitgutachter Jürgen Moltmann).

Seit 1998	Zahlreiche didaktische Weiterbildungen (u.a. zu den Themen „Moderieren von Diskussionen und Arbeitsgruppen“, „Gespräche führen, Reden halten, Gehört werden“, „Stimme – Fachkompetenz stimmlich transportieren“, „Erfolgreiche Kommunikation im (beruflichen) Alltag“).
1992-1994	Erweiterungsstudium der Pädagogik an der Universität Tübingen.
30. November 1992	Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien (Erstes Staatsexamen).
1988-1992	Studium der Mathematik und der Evangelischen Theologie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Tübingen.
1986-1988	Studium der Mathematik und der Evangelischen Theologie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Frankfurt.
1977-1986	Besuch des Freiherr vom Stein-Gymnasiums in Frankfurt am Main / Abitur.
1973-1977	Besuch der Mühlbergschule in Frankfurt am Main.

Stipendien und Auszeichnungen

Frühjahrssemester 2020	„Teacher of the Hour“ der Theologischen Fakultät der Universität Zürich im „Corona-Semester“.
2016	Shortlist Lehrpreis der Universität Zürich (Erreichen der Endrunde).
April 2013	Listenplatz 1 und Ruf auf eine Ordentliche Professur für Systematische Theologie am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Universität Zürich.
SS 2012	Lehrfreisemester (finanziert durch das Gutenberg-Lehrkolleg der Universität Mainz).
SS 2012	Lehrpreis der Universität Mainz.
2010	Aufnahme in „AkademiaNet. Internetportal zu exzellenten Wissenschaftlerinnen“ der Robert Bosch Stiftung.
Februar 2008	Listenplatz 1 und Ruf auf eine W3-Professur für Systematische Theologie an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Mainz.
Februar 2006 - März 2008	Heisenberg-Stipendiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
November 1994	Promotionsstipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

- März 1997

April
- Oktober 1994 Promotionsstipendiatin der Graduiertenförderung des Landes Baden-Württemberg.

Aktuelle Ämter und Mitgliedschaften

Seit 2024 Pfarrerin im Ehrenamt und Übernahme eines regelmäßigen Predigtauftrages in der Dreikönigsgemeinde Frankfurt/Sachsenhausen.

Seit 2023 Vorstand Gönnerverein Alte Kirchen Sils.

Seit 2022 Ständiges Mitglied im Kammernetzwerk der EKD und Mitglied im Steuerungsausschuss.

Seit 2021 Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der UEK.

Seit 2021 Mitglied der Synode der EKD (vom Rat berufenes Mitglied) und Mitglied der Vollkonferenz der UEK.

Seit 2021 Beirat des International Center for Comparative Theology and Social Issues der Universität Bonn.

Seit 2021 Leitungsausschuss des Zentrums für Krisenkompetenz der Universität Zürich.

Seit 2017 Associate beim Aberdeen Centre for Protestant Theology.

Seit 2016 Vorsitzende des interdisziplinären Netzwerks Hermeneutik Interpretationstheorie.

Seit 2015 Beirat der Karl Barth-Stiftung Basel.

Seit 2014 Trägerversammlung des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik der Universität Zürich.

Seit 2013 Fakultätsversammlung der Theologischen Fakultät der Universität Zürich (in diesem Kontext weitere Ämter der akademischen Selbstverwaltung).

Seit 2010 Mitglied des Theologischen Ausschusses der UEK.

Seit 2010 Jury des Karl-Barth-Preises der UEK.

Seit 2009 Wissenschaftlicher Beirat der deutschsprachigen Sektion der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft.

Seit 2008 Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Bonhoeffer Lehrstuhl im Stifterverband für die deutsche Wissenschaft.

Seit 2008 Mitglied des Prüfungsamtes und regelmäßiges Prüfen im Ersten Theologischen Examen der EKHN.

Frühere Ämter und Mitgliedschaften

2020-2023 Geschäftsführende Direktorin ad interim des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik der Universität Zürich.

2018-2020 Prodekanin Lehre der Theologischen Fakultät der Universität Zürich (unterbrochen durch ein kompetitives Forschungssemester im Frühjahrssemester 2019).

2017-2019 Leading Scholar (zusammen mit Prof. Michael DeJonge und Prof. Clifford Green) des Early Career German-American Bonhoeffer Research Network, gefördert durch das Transatlantik-Programm der Regierung der Bundesrepublik Deutschland.

2016-2020 Patronatskomitee für das Reformationsjubiläum des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK).

2015-2020 Kirchenrätliche Kommission der Kantonalkirche Zürich für das Reformationsjubiläum.

2015-2019 Vorstand des Zürcher Bach Chores.

2015-2019 Synode der Kantonalkirche Zürich, als Vertreterin der Theologischen Fakultät der Universität Zürich (im jährlichen Wechsel mit Prof. Ralph Kunz).

2013-2021 Vorstand des Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie (2015-2021 stellvertretende Vorsitzende).

2012-2014 Mitglied der Ad-hoc-Kommission „Reformationsjubiläum 2017“ der EKD.

2011-2013 Fakultätsrat der Evangelisch-theologischen Fakultät und Fachbereichsrat des Fachbereichs 01 der Universität Mainz.

2011-2013 Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Universität Mainz.

2011-2012 Christlich-muslimische Arbeitsgruppe „Episteme der Theologie interreligiös“ (Projekt des Orient Instituts Beirut).

2010-2013 Mitglied im Rat der EKD.

2010-2013 Mitglied der Vollkonferenz der UEK.

2010-2012 Mitglied der Synode der EKHN (berufenes Mitglied) und Mitglied im Theologischen Ausschuss der Synode.

2010-2011	Beirat des Theologischen Studienseminars der Vereinigten Evangelischen Kirche in Deutschland (VELKD) in Pullach.
2009-2018	Trägerkreis des DFG-geförderten Graduiertenkollegs „Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ‚Europa‘ (1890 bis zur Gegenwart)“.
2009-2017	Dritte Bilaterale Arbeitsgruppe der VELKD und der katholischen Deutschen Bischofskonferenz „Gott und die Würde des Menschen“.
2008-2018	Vorsitzende der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft, Sektion Bundesrepublik Deutschland (ibg).
2008-2018	Vorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Gedächtnisstiftung, Stuttgart.
2008-2013	Frauen- resp. Gleichstellungsbeauftragte der Evangelisch-theologischen Fakultät und Vertreterin der Professorinnen im Senatsausschuss für Frauenfragen resp. für Gleichstellung der Universität Mainz.
2008-2012	Vorstand des Theologischen Konvents Augsburgischen Bekenntnisses der VELKD.
2008-2010	Working Group on Theology and International Law des Center of Theological Inquiry, Princeton, USA.
2003-2018	Vorstand der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft, Sektion Bundesrepublik Deutschland.
2001-2006	Stellvertretendes Mitglied des beratenden Senatsausschusses Kommission zur Gleichstellung der Wissenschaftlerinnen und Studentinnen an der Universität Tübingen.
WS 1998/99 - SS 2000; SS 2004	Vertreterin des Mittelbaus im Fakultätsrat und Erweiterten Fakultätsrat der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen.
1998-2003	Frauen- resp. Gleichstellungsbetragte der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen.
1997-2001	Kirchengemeinderat der Evangelischen Jakobusgemeinde, Tübingen.

Umfangreiche Publikationstätigkeit sowohl für ein wissenschaftliches als auch für ein breites Publikum, u.a. Biographien zu Dietrich Bonhoeffer und Karl Barth bei C.H. Beck, Beiträge in Zeitschriften, Zeitungen und Unterrichtsmaterialien. Mitherausgeberin u.a. der Zeitschriften *Evangelische Theologie* und *Zeitzeichen* sowie von diversen Buchreihen, u.a. zum interreligiösen Dialog.

Weitreichende Medienerfahrung bei Interviews mit Fernsehen (ORF, SRF), Radio (u.a. Deutschlandfunk, BR, HR, SWR, SRF, BBC), Zeitungen und online-Medien (Podcasts).

Umfangreiche Vortragstätigkeit nicht nur vor fachwissenschaftlichem Publikum, sondern auch in mehr als 100 Vorträgen und Podiumsgesprächen vor breitem Publikum, u.a. in Buchhandlungen, evangelischen und katholischen Akademien, Kirchengemeinden, Kirchensynoden, Kirchentagen, ökumenischen Reihen, Pastoralkollegs, Pfarrkonventen, Ringvorlesungen und Schulen.

Predigtstätigkeit seit 1998, u.a. in folgenden Kirchen: Christuskirche Mainz, Frauenkirche Dresden, Fraumünster Zürich, Jakobuskirche Tübingen, Reformierte Kirche Oberrieden, Ulmer Münster.